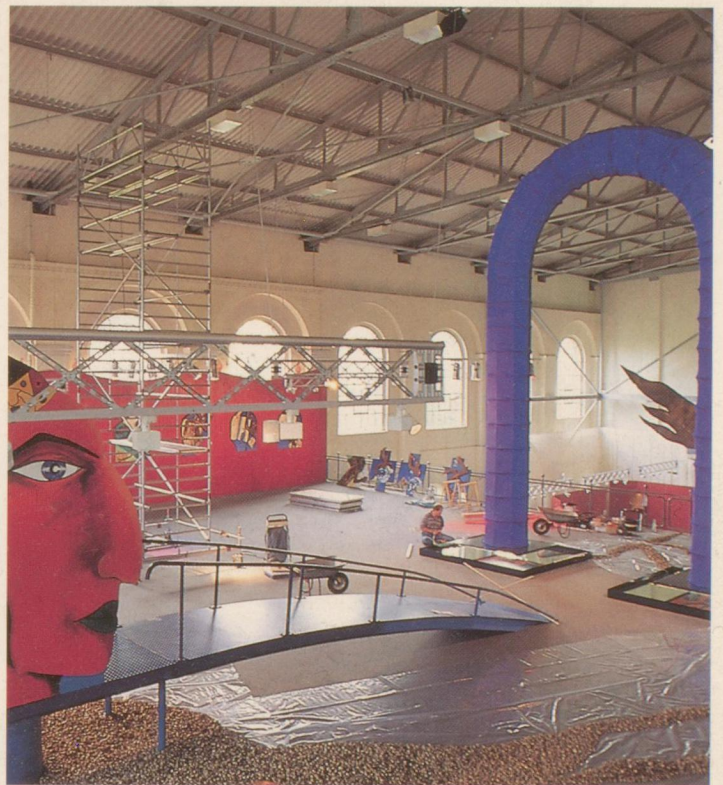


HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm
Themenheft: 10 Jahre Maximilianpark

21. Jahrgang
Juli / August 1994



Maximilianpark steht für Vielfalt
Glaselefant - Eishalle - Spielbereiche - Kulturveranstaltungen

Waldbühne Heessen in Hamm

In diesem Sommer spielen wir für Sie:

JULI

Anatevka

Sa. 16., 23. 7., 20 Uhr
Fr. 29. 7., 20 Uhr

Peter Pan

So. 17., 31. 7., 16 Uhr
Fr. 22. 7., 20 Uhr
Mi. 27. 7., 16 Uhr

Das Dschungelbuch

Mi. 20. 7., 16 Uhr
So. 24. 7., 16 Uhr
Sa. 30. 7., 16 Uhr

Unsere letzten Vorstellungen

AUGUST

Anatevka

Sa. 6., 13., 20., 27. 8., 20 Uhr
Fr. 12., 19., 26. 8., 2. 9., 20 Uhr
Mi. 24. 8., 16 Uhr

Peter Pan

Fr. 5. 8., 20 Uhr
So. 14., 28. 8., 4. 9., 16 Uhr
Mi. 17., 31. 8., 16 Uhr

Das Dschungelbuch

Mi. 3. 8., 16 Uhr
So. 7., 21. 8., 16 Uhr
Di. 30. 8., 20 Uhr
Sa. 3. 9., 16 Uhr

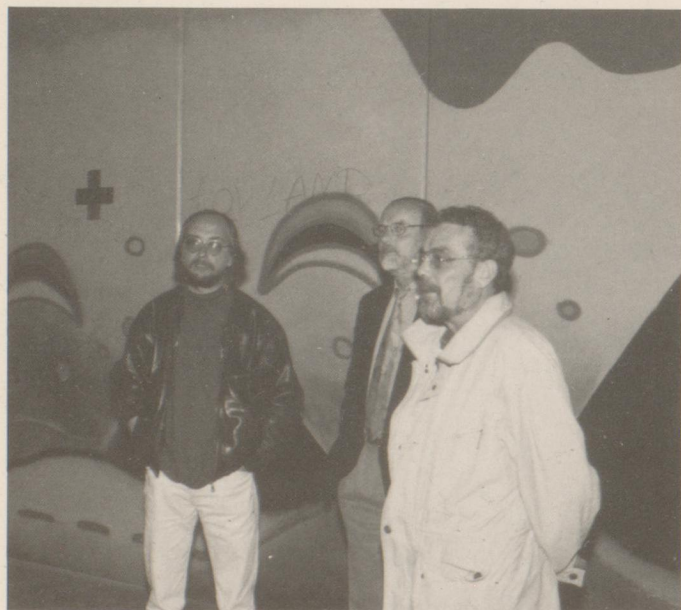
Unsere Kassen sind 2 Stunden vor Spielbeginn geöffnet

Wir bedanken uns bei Ihnen für den diesjährigen Besuch

Karten und weitere Infos:

Geschäftsstelle der Waldbühne • Gebrüder-Funke-Weg 3 • 59073 Hamm • Tel. 02381/675487
außerdem:

HAM: Reisebüro Adler-Tel. 12075, Verkehrsverein-Tel. 23400, Stante Pede-Tel. 22007,
Reisebüro Breitenbach-Tel. 77808, AHLEN: Reisebüro Dr. Pieper-Tel. 83033, DO: Ticket-Shop-
Tel. 579827, LÜNEN: Reisebüro Zimmermann-Tel. 4506, MS: Verkehrsverein-Tel. 510180



Sein Graffiti-Gemälde „High in the City“ übergab der Künstler Wolfgang Steinberg der Stadt Hamm, vertreten durch Bezirksvorsteher Udo Breitkreuz und Stadtrat Karl-August Faulenbach

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm
Telefon 02381/23400
Telefax 02381/5694

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig
S. 12: Dr. Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159
59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3013

Titelbild:

Maxi-Eishalle, Glaselefant, Wasser
zum Anfassen, Kunstausstellung
(Archiv Maximilianpark GmbH)

Fotos: Maximilianpark GmbH,
platte & partner

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Nie war Ihr Wilhelm so wertvoll wie heute.

Wenn Sie uns jetzt Ihr Auto bringen und Ihren Wilhelm unter einen Kauf- oder Leasingvertrag für einen neuen VW oder Audi setzen, haben Sie bestimmt ein gutes Geschäft gemacht.

Denn wir bieten Ihnen gutes Geld für Ihr Auto. Und eine breite Auswahl an neuen VW und Audi. Kommen Sie, und stellen Sie selbst fest: Nie war Ihr Wilhelm so wertvoll wie heute.

Sonntags geöffnet
von 10.00 bis 18.00 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf



**Autohaus
Wilhelmstraße**



Da können Sie Ihren Wilhelm druntersetzen

Wilhelmstraße 191 • 59067 Hamm • Telefon 02381/940500

Color-Grafikdrucke v. Dateien vollflächig A3 - A0

schnelle CAD-Plotdrucke 600 dpi Din A3 bis A0

Farbkopien • Farbposter-Vergr. v. Scans
Großkopien • Plakatkopien • Lichtpausen



RZEPKA Kopiersysteme Hamm
Hohe Str. 19 (P) 24 • Tel. 25192 • Fax: 23043

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Themenheft: 10 Jahre Maximilianpark Seite

Natur- und Kulturvergnügen für alle 3

Veranstaltungen 4

☆ Seniorentheater ☆ Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt ☆
Kurparkfest ☆ 9. Deutsche Drachenmeisterschaft ☆

Aktuell 6

☆ Umwelt-Kinder-Tag ☆ Historische Uentropfer Mühle ☆
Nachwuchswettbewerb für Rockbands ☆ Aktion
„Ökologisches Schaufenster“ ☆ „Kaiser-Route“ ☆

Vermischtes 7

☆ Buchtips des Monats ☆ Skulptur und Malerei von
Rolf Goerler ☆

Termin-Vorschau Juli 8

Termin-Vorschau August 10

Stadtwerke informieren 12

☆ 500 Radler bei der 4. Hammer Öko-Tour ☆
Stadtwerke bei der „Renergie '94“ ☆

Wirtschaft Lokal 14

☆ Netzwerk Radbod ☆ Hohe Wirtschaftskraft ☆
Weiterbildung für ExistenzgründerInnen ☆ Wettbewerb für
Gewerbearchitektur ☆ Garten- und Landschaftsbau
beteiligt sich am Öko-Zentrum ☆

Das nächste Hammagazin erscheint Anfang September

Natur- und Kulturvergnügen für alle

- Zehn Jahre Maximilianpark in Hamm -

Sommer im Maximilianpark: planschende Kinder am Stocherkahteich, eine swingende Band in der Aktionsmulde, Dötze zu Dutzenden zwischen Rutschröhre und Klettergerüst. Wer mag da auf seinem Weg zum Schmetterlingshaus glauben, daß hier noch vor knapp anderthalb Jahrzehnten nur Bienen über verwildertes Brachland mit ein paar verfallenen Gemäuern summten? Es waren die überwucherten Reste einer abgesoffenen Zeche.

Wo heute einer der beliebtesten Parks Nordrhein-Westfalens jährlich hunderttausende Besucher anzieht, war vor über 60 Jahren die Zeche Maximilian geschlossen worden. Zur Kohleförderung taugte sie nicht mehr. Immer wieder hatte es Wassereinbrüche gegeben. Der Dornröschenschlaf der Industriebrache gab der Natur eine einmalige Chance: Bäume, Büsche und Blumen wucherten ungestört, seltene Pflanzen siedelten sich an, und viele Tiere fanden Unterschlupf in diesem von Menschen vergessenen Niemandsland...

Bis zum Ende der 70er Jahre. Da hatten Hammer Stadtväter eine ungewöhnliche Idee. Sie ließen das ehemalige Zechengelände von den Landschaftsarchitekten Pridik und Martin behutsam gestalten. Die über Jahrzehnte gewachsenen Vegetationszonen wurden in reizvollen Kontrast gestellt zu den künstlich angelegten Rasenflächen und Gehölzen. Ähnlich wurde mit den Architekturruinen verfahren: Aus der ehemaligen Kohlenwäsche macht der Künstler Horst Rellecke einen riesigen Glaselefanten, heute Hammer Wahrzeichen, an den sich das wild begrünte Öko-Haus von Friedenreich Hun-

dertwasser anschließt. Die frühere Waschkau wurde zu einem ungewöhnlichen Festsaal umgebaut, der überall seine ursprüngliche Funktion erkennen läßt. Und die einstige Elektrozentrale bietet jetzt großzügigen Platz für Ausstellungen.

So verwandelte sich die alte Zechenbrache in einen modernen Erholungs- Freizeit- und Kunstpark und wurde 1984 als erste Landesgartenschau Nordrhein-Westfalens eingeweiht.

Seitdem ist ein Jahrzehnt vergangen, und der Park feierte in diesem Jahr seinen runden Geburtstag. Das frisch gedruckte Halbjahresprogramm präsentiert dazu viele Überraschungen.

Genügend Zeit braucht man für einen Besuch im Park, denn so schnell kann sich niemand losreißen. Zu viel ist zu sehen und zu erleben.

Durch den Elefantenrüssel fährt ein Aufzug die Besucher auf den gläsernen Rücken, einem riesigen Gewächshaus. Von hier oben bietet sich ein hervorragender Blick auf das 22 Hektar große Gelände mit Wiesen, Wald- und Wasserflächen. Bei klarem Wetter kann man bis zum Sauerland gucken.

Neben einer Kollektion kinetischer Objekte von Horst Rellecke werden im Elefanten wechselnde Ausstellungen gezeigt. Überhaupt ist der Park nicht nur ein Erholungs-, sondern auch ein Kunstpark. Das Kohleobjekt am Eingang, das Landschaftsband und viele Skulpturen machen das allenthalben deutlich.

Die regelmäßige Reihe internationaler Kunstausstellungen setzt im neuen Halbjahr zunächst Rolf Goerlers „Klang - Skulptur - Farbe“ fort (bis 6. Juli). Maren



Den 1. Spatenstich am 1. 10. 1981 für die Landesgartenschau '84 führte noch der damalige Oberbürgermeister Werner Figgen aus

Sinn, Thorsten Dunkel und Michele Lorenzelli laden ein zur „Kontaktaufnahme“, sie wollen Kommunikation über sichtbare und unsichtbare Grenzen hinweg herstellen (bis 17. August). Eine große Ausstellung ist schließlich dem heimischen Künstler Erich Lütkenhaus zum 70. Geburtstag gewidmet - „Raumstrukturen“ (24. September bis 23. Oktober). In der Tradition sommerlicher Symposien und Akademien steht der Kurs „Industrie, Natur, Landschaftsphantasien“ des Künstlers Otmar Alt aus Norddinker mit jungen Talenten (4. bis 8. Juli). Denn auch Nachwuchsförderung fand im Maximilianpark immer breiten Raum.

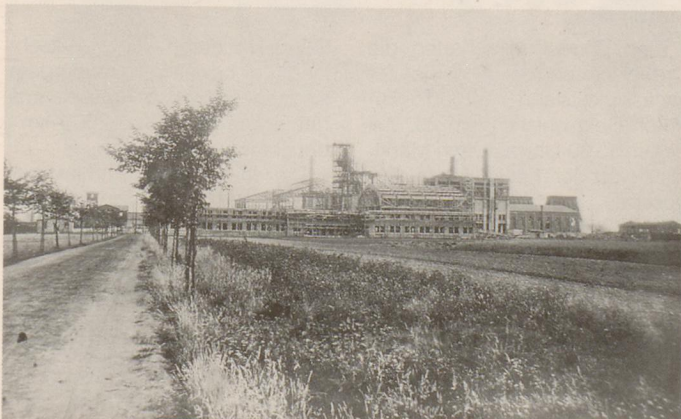
Begeistert wie die Kunstfreunde sind die Kinder vom Park. Hier gibt's Spielplätze, die sie sich wünschen. Nach Herzenslust dürfen sie in Sand und Wasser matschen und auf robusten Holzgeräten toben. Als kleine Piraten können sie sich von runden Bötchen auf dem Stocherkahteich ins Wasser schubsen und Dämme und Brücken am Bach bauen. Auch während der kälteren Jahreszeit wird's ihnen nicht langweilig: Das ganze

Jahr hindurch machen immer mittwochs verschiedene Bühnen Kindertheater - Spaß und Spannung sind garantiert.

Als ungewöhnliche Attraktion lockt das Schmetterlingshaus. Dem Besucher eröffnet sich eine fremdländisch anmutende Welt mit exotischer Artenvielfalt. 200 bis 300 Falter leben in dieser künstlich geschaffenen Tropenlandschaft.

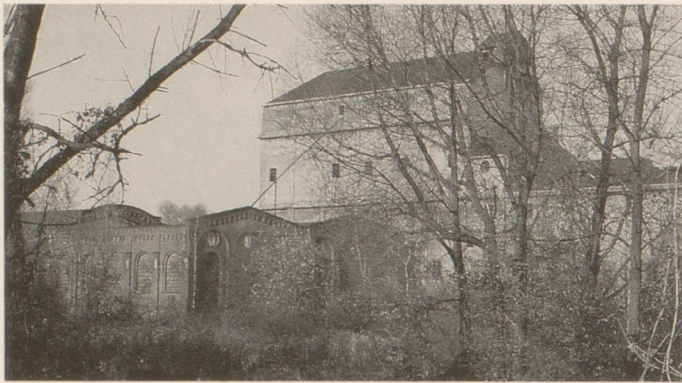
Auch für Eisenbahn-Fans ist der Maximilianpark ein El Dorado. Für die Kleinen dreht an Sonn- und Feiertagen die Mini-Eisenbahn ihre Runden. Die Großen sind zwischen historischen Loks und Wagen im Regionalen Eisenbahnmuseum der Hammer Eisenbahnfreunde in ihrem Element. An dem alten, stilgetreu nachgebauten Bahnhof hält sogar regelmäßig die Dampflokomotive auf ihrem Weg nach Lippborg.

Im Mittelpunkt des Parks stehen natürlich die vielfältigen grünen Lebensbereiche, die Wiesen, Gehölze und Wildstaudengruppen, die mehr oder weniger wild wachsen. Und die Kultivierten Bereiche wie Obstwiesen, Staudenpflanzungen und Gärten, in denen sich Natur- und Garten-



Auf dem Gelände der 1914 geschlossenen Zeche „Maximilian“ entstand ein Erholungsbereich für alle Altersgruppen





So hatte die Kohlenwäsche sechs Jahrzehnte überdauert, bis sie zum größten Glaselefanten der Welt „mutierte“

freunde Tips und Anregungen holen können. Regelmäßige Führungen geben tiefere Einblicke in Flora und Fauna des Parks. Angegliedert ist das Schulbiologische Zentrum, wo Jugendgruppen und Schulklassen Natur zum Anfassen erleben und über Ökothemen arbeiten können.

Das Leben in und mit der Natur und seine vielen Aspekte sind immer wieder Thema von Messen, Ausstellungen und Wettbewerben im Park. Erstmals werden im neuen Halbjahr „Brautage auf dem Hof“ gezeigt (30./31. Juli). Der Bauernmarkt dagegen hat schon Tradition. Er informiert aktuell über Chancen und Probleme von Land- und Forstwirtschaft und bietet mit einem kleinen Bauernhof „Landleben hautnah“ (1./2. + 3. Oktober).

Höhepunkt des Sommers und gleichzeitig sehenswerter Abschluß ist immer das Feuerwerk. Zu klassischer Musik bietet sich vor der Silhouette des Elefanten

ein imposantes Licht- und Feuerspektakel (6. August).

Danach heißt es dann „Bühne frei“ für die Kleinkünstler der beliebten miniMaxi-Reihe von Sparkasse und Maxi-Park. Das Frauentrio „Missfits“ (19. August), Stephan Wald (4. September), Matthias Deutschmann (22. September), Ingo Appelt (21. Oktober) und Herbert Kneibels Afentheater (11. November) geben sich sozusagen kabarettistisch die Klinke in die Hand.

Selbstverständlich kommen auch die Musikfreunde - ob klassisch oder populär orientiert - wieder auf ihre Kosten:

beim Auftritt von Jule Neigel (14. September), beim - schon ausverkauften - Gastspiel von Udo Jürgens, beim Konzert des Westfälischen Jugendsinfonieorchesters (22. Oktober) oder beim Weihnachtlichen Singen mit der Star-Sopranistin Helen Donath und Cantate 86 (19. Dezember).



Besonders für behinderte Kinder ist dieses neuartige Schaukelgerüst im Schatten des Elefanten geeignet

Weit und breit einmalig

„Seniorentheater Aktuell“ heißt die neue, weit und breit einmalige Theaterreihe in der Kulturwerkstatt Oberonstraße.

Diese Veranstaltungsreihe knüpft zwar an die vor fünf Jahren von der AG Hammer Theatergruppen durchgeführten Seniorentheatertage an, hat aber eine ganz andere Form gefunden. Gleich geblieben ist, daß Seniorentheater aus allen Teilen der Bundesrepublik ihre neuesten Produktionen vorzeigen. Dabei wechselt der Aufführungsort nicht, wie das seinerzeit der Fall war, sondern bleibt für alle Aufführungen in der Kulturwerkstatt Oberonstraße, und zwar auf der Bühne im „Hoppe Garden“.

Das Kulturamt leistet im Rahmen der Kulturförderung für die Kulturwerkstatt finanzielle Hilfe und macht so die außergewöhnliche Theaterreihe möglich. Auch das Altenamt der Stadt ist in die Förderung eingestiegen und leistet Organisationshilfe, z. B. durch Einsetzen eines Busses. Das ist doppelt notwendig geworden, weil die bisherige Buslinie

nicht mehr über die Oberonstraße fährt.

So ungewöhnlich wie die Theaterreihe, so ungewöhnlich ist auch die Durchführung. Jede Aufführung beginnt um 14.30 Uhr mit den Kaffeetrinken. Am 6. Juli geht es mit „Hexen und andere Weiber“ durch das Seniorentheater „Die Herbst-Zeitlosen“ aus Hamburg los. Am 31. 8. 94 zeigt die „Rentner-WG“ aus Bad Oeynhausen „Ramona und Julia“ (eine späte Liebe). Am 5. Oktober folgen die „Wellenbrecher“ aus Wilhelmshaven mit „Wir haben den Kanal voll“. Der absolute Höhepunkt liegt am Ende der Reihe mit der Seniorentheatergruppe „Altweibersommer“ vom Staatstheater Braunschweig. Die Gruppe zeigt eine Szenenfolge aus F. K. Waechter „Die letzten Dinge“. Übrigens, mitten in dieser Theaterreihe liegt vom 7. 9. die Premiere des Hammer Seniorentheaters mit der Uraufführung von „Im Alter blühen Tulpenbäume“. Karten können ab sofort beim Altenamt oder in der Kulturwerkstatt (44891) vorbestellt werden.

Karl Voß

**BETTEN
REINHARD
BETTEN
REINHARD
BETTEN
REINHARD**

**Tägliche
Bettfedern-
Reinigung
in modernster
Großanlage**

Weststraße 4 · 59065 Hamm
Telefon (0 23 81) 2 10 88

Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt

„2000 km durch Deutschland“ macht Ende Juli Station auf dem Marktplatz

Eine Kontrollstelle haben die Organisatoren der Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt „2000 km durch Deutschland“ am 30. Juli gegen 15.00 Uhr auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche vorgesehen.

Die „2000 km“ hat sich innerhalb der letzten 5 Jahre zur wohl größten deutschen Oldtimer-Veranstaltung entwickelt, bezogen auf die Teilnehmerzahl und die Streckenlänge.

In diesem Jahr gehen in MÖNCHENGLADBACH 151 Oldtimer und 9 Veteranen-Motorräder an den Start, um die Strecke von

2.850 km durch ganz Deutschland zu bewältigen. Außerdem sind noch diverse Presseteams dabei, die über die „2000 km“ berichten werden.

Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland und aus den umliegenden europäischen Ländern. In diesem Jahr sind erstmals auch vier Teams aus Griechenland am Start und schon traditionell wird Mr. Beckmann aus den USA anreisen.

Alle Gesamtsieger der letzten 5 Veranstaltungen sind am Start, unter anderem auch die beiden ital. Teams Denti und Galli.

**Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten**
adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH
SPORT
supe
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Haben Sie schon ein Geschenk für den nächsten Geburtstag? Eine tolle Idee: eine alte Original-Zeitung vom Tag der Geburt! Alle Daten ab 1890 lieferbar. Rufen Sie uns an: Kunstgrafik Dingwerth GmbH: 05246-4102



Black & White

Kurparkfest am



Les Chapeaux Claques

Samstag, 23. Juli, ab 18.30 Uhr



Franz Waigel und seine bayrischen Löwen

Buntes Drachenspektakel am Hammer Septemberhimmel

9. Deutsche Drachenmeisterschaft und 2. Hammer Drachenfest

Nach dem Erfolg des 1. Hammer Drachenfestes im letzten Jahr wurde dem Luftsportclub Hamm - wegen seiner zentralen Lage, seiner guten Infrastruktur, der positiven Beteiligung durch die Zuschauer und der hervorragenden Organisation der Verantwortlichen - vom Drachenclub Deutschland e.V. (DCD) die Ausrichtung der 9. Deutschen Drachenmeisterschaft angetragen. Sie findet, in Zusammenarbeit mit dem DCD, dem Kultur- und Fremdenverkehrsverein der Stadt Hamm und der Unterstützung der Bausparkasse der Sparkassen (LBS), am 3. und 4. September auf dem Flugplatz Hamm-Lippewiesen statt.

An diesem Wochenende wird Hamm das Zentrum des Deutschen Drachensports sein. Aus allen Teilen der Bundesrepublik werden ca. 250 Teilnehmer erwartet, die in 14 Wettbewerbsklassen um den Deutschen Meistertitel kämpfen werden.

Es wird sowohl Wettbewerbe für Einleiner als auch für Lenkdrachen geben. Bei den Einleinern z. B. wird in 6 verschiedenen Klassen um die Meisterschaft gekämpft. Natürlich werden die Flugdarbietungen fachkundig moderiert. Helge Haas - ein bekannter Rundfunk- und Fernsehmoderator konnte dafür verpflichtet werden.

Eine besondere Attraktion wird die Entscheidung um den LBS-JUNIOR-CUP sein, einem Einsteigerwettbewerb für Kinder bis zu einem Alter von 14 Jahren. Geflogen wird nach dem normalen Regelwerk - jedoch einfachere und nur drei Pflichtfiguren. Der Sieger, ermittelt durch eine 5-köpfige Jury, erhält den LBS-JUNIOR-CUP.

Für alle Drachenfreunde, die nicht an der Meisterschaft teilnehmen, steht - wie auch im letzten Jahr - ein extra Flugfeld zur Verfügung.

Wie immer bei Großveranstaltungen auf dem Flugplatz Hamm, wird auch die 9. Drachenmeisterschaft und das 2. Hammer Drachenfest von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet, z. B. Nachtfliiegen der Drachen mit Feuerwerk, Kinderbelustigungen, Informations- und Verkaufsstände sowie ein verlockendes Gewinnspiel der LBS.

Am Samstagabend werden 8 bis 10 Heißluftballone zu einer Fuchsjagd um den LBS-Pokal starten.

Silvia Glauser

Flugplatzfest

17./18. September, jeweils 11.00 - 18.00 Uhr

- ✕ FLY-IN Deutscher Aero Club und Club FOURNIER International mit ca. 100 Flugzeugen (nur Samstag)
 - ✕ Oldtimer, Rundflüge, Flugzeugausstellung, Fallschirmspringen, Gleitschirmfliegen, Ultraleicht- und Modellflugzeuge, Heißluftballone u.v.a.m.
- Eintritt frei -

Febrü®
Ihr Partner
für Büroeinrichtung

Göpel
Göpel Bürotechnik, An der B1, Weil
Filiale Soest, Ulrichstr. 5

Einbaumöbel
Raumteiler
Einzelmöbel
Restaurierungen
Möbelwerkstätte
Innenausbau

PLANUNG
BERATUNG
FERTIGUNG

Wilhelm Böckenholt

Dortmunder Straße 90
59067 Hamm
Tel. (02381) 44 09 07

Mitmachen beim Umwelt-Kinder-Tag im September

Vorbereitungen sind angelaufen - Teilnahme ist noch möglich

Welche Schulklassen, Jugendgruppen oder auch einzelnen Kinder möchten eine Trockenmauer bauen, eine Solar-Dusche errichten oder z. B. ein Müllmonster basteln? Das oder ganz andere eigene Ideen zum Thema „Umwelt“ können am Weltkinder-Tag am 20. September, der in Hamm unter dem Motto „Umwelt-Kinder-Tag“ laufen soll, verwirklicht werden.

Die ersten Vorbereitungen sind schon angelaufen, erste Pädagogen und Jugendleiter haben sich schon auf einen Beitrag festgelegt. So werden in den nächsten Wochen Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten gebaut, Schulhöfe ökologisch umgestaltet und Kunstwerke geschaffen. Dargestellt und dokumentiert werden diese und alle noch fol-

genden Projekte - evtl. mit einer Ausstellung oder durch Videos - beim Umwelt-Kinder-Tag im Öko-Zentrum NRW in Heessen.

Dort wird es neben der Präsentation auch die Möglichkeit geben, das Gelände, die große Ausstellungshalle, das Bauernhaus (Verwaltungsgebäude), die Pflanzenkläranlage, die Solartankstelle und das Blockheizkraftwerk der Stadtwerke zu besichtigen. Daneben wird es ein buntes Rahmenprogramm mit Theater, Kleinkunst und Musik geben.

Schulklassen, Jugendgruppen oder Kinder, die noch Umwelt-Aktionen starten wollen, können sich beim Stadtplanungsamt (Tel. 17-4157) oder beim Kinderbüro, Werler Straße 3, (Tel. 17-6202) anmelden oder erst einmal näher informieren. (psh)

3. Hammer Nachwuchswettbewerb für junge Rockbands

Hammer Rockamateurguppen werden zum 3. Hammer Nachwuchswettbewerb am 28. und 29. Oktober 1994 eingeladen. Der Wettbewerb findet statt im Jugendzentrum Südstraße 28, und wird ausgerichtet von den Jugendzentren Südstraße und Rhynern.

Der Wettbewerb dient dazu, jungen Rockbands die Gelegenheit zu geben, sich einer Jury und einem Publikum zu stellen. Eine entsprechende Musikanlage wird bereitgestellt.

Teilnehmen können alle Grup-

pen, die sich bislang noch keinen Namen durch häufige Auftritte gemacht haben. Das Durchschnittsalter darf außerdem 21 Jahre nicht überschreiten. Der 20-25minütige Auftritt sollte mit Eigenkompositionen gefüllt werden.

Junge Bands aus Hamm und Umgebung, die Interesse an diesem Wettbewerb haben, können unter den Rufnummern 176381/2/3/4 oder 176386 (ab 13.00 Uhr) nähere Informationen erhalten und/oder sich anmelden.

Aktion „Ökologisches Schaufenster“

Am 3. September ist es wieder so weit, der Hammer Informationsmarkt für Natur, Umwelt und Gesundheit „Öko-Hamm“ findet in der Fußgängerzone rund um die Pauluskirche statt.

Um dem großen Interesse der Hammer Bevölkerung an der „Öko Hamm“ auch in diesem Jahr gerecht zu werden und um die Attraktivität dieser Veranstaltung noch zu steigern, ist erstmalig die Einbeziehung der Hammer Einzelhändler mit einer gemeinsamen Aktion „Ökologisches Schaufenster“ geplant.

Beteiligen können sich alle Einzelhändler, indem sie ihr Schaufenster zur Zeit der „Öko Hamm“ mit umweltfreundlichen Produkten (Mehrweg-Alternativen, verpackungsarme, ökologisch an-

gebaute oder umweltfreundlich hergestellte Produkte . . .) und Materialien dekorieren, über umweltfreundliche Alternativen informieren oder vielleicht sogar Hammer Umweltgruppen eine Möglichkeit zur Selbstdarstellung bieten.

Jeder Händler, der mitmacht, verdeutlicht, daß er sich gemeinsam mit dem Hammer Einzelhandel an der Entwicklung der „Ökologischen Modellstadt Hamm“ beteiligt.

Anregungen oder Hilfestellungen bei der Gestaltung geben die Mitglieder des „Arbeitskreises Ökologisch konsequent handeln e.V.“, darüberhinaus sind beim Stadtplanungsamt unter der Nr. 17-4158 nähere Informationen über die Aktion zu erhalten.



Wenn es um Ihr
Dach geht!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Dächer · Dachrinnen · Fassaden · Blitzschutz

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm (Rhynern) · Tel. (02385) 477

Historische Uentropener Mühle

Vom Mühlenhandwerk zum kreativen Zentrum

Dort, wo früher Müllermeister Kohlhasen Mehl herstellte, arbeiten heute junge Unternehmen, die die handwerkliche Tradition des alten Mühlengebäudes in anderer Weise fortführen. Zwischen den im Gebäude noch vorhandenen Walzenstühlen, Lichtern und alten Schrotgängen entstanden ein Fotostudio, eine Werbeagentur und die Mühlenbackstube. Fotografenmeisterin Almut Platte, deren Betrieb aus dem Fotostudio Jucho hervorging, hat ihr Foto-Studio in den beiden oberen Etagen des Mühlenturms eingerichtet. Die Arbeitsbereiche Werbe-, Industrie- und Architekturfotografie gehören ebenso wie Portraits zu ihrem Aufgabengebiet.

Im 1. OG. arbeitet die Werbeagentur „Streiflicht“, eine Fullservice-Agentur, die die verschiedensten Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung, Industrie und Handwerk in allen graphischen und werblichen Belangen betreut.

Im EG. hat Elke Lindemann mit ihrer „Mühlenbackstube“ die traditionellen Beziehungen zwischen Bäcker- und Mühlenhandwerk neu belebt.

Mit dem Kunstgewerbegeschäft in dem benachbarten Fachwerkhaus „Alte Mühle“ ergibt sich ein abgerundetes Nutzungskonzept. Sowohl von außen als auch von innen ist der Mühlencharakter erhalten geblieben. Im Innenbereich dokumentieren restaurierte alte Maschinen und die massiven Holzbalkenlagen die ehemaligen mühlenhandwerklichen Tätigkeiten und schaffen gleichzeitig eine originelle und einzigartige Atmosphäre. Auch die Fassade und der Eingangsbereich wurden im ursprünglichen Baustil des Gebäudes hergerichtet.

Die Eröffnung des Mühlenturms wird am 13. und 14. August mit einem großen Kunst- u. Handwerkermarkt rund um das Gebäude gefeiert.



Zum Schmuckstück wurde die historische Mühle

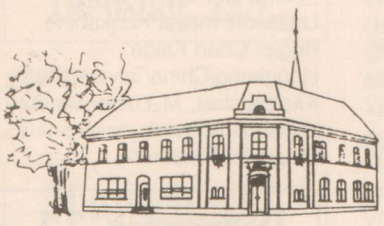
Dem Kaiser nachfahren

Nach der „Römer-Route“ im Norden geht jetzt mit der „Kaiser-Route“ im Süden ein weiterer Fahrrad-Fernwanderweg durchs Ruhrgebiet. Auf den Spuren Karls des Großen führt der Weg von der Krönungsstadt Aachen über den Rhein, entlang an Ruhr und Möhne bis zur Kaiserpfalz nach Paderborn. Auf 370 Kilometern bietet die Strecke historische Sehenswürdigkeiten und Freizeitattraktionen. Die Radwanderkarte im Maßstab 1:50.000 gibt's im Buchhandel für 16,80 DM. (idr)

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm



Gasthaus
Alte Mark
Hotel · Restaurant
Inh. A. u. G. Schmitz
 Geschäftsräume für 10-150 Pers.
 Alte Soester Straße 28 · 59071 Hamm
 ☎ (0 23 81) 88 00 55





Täglich Abendkarte
Sonntags Mittagstisch
 Mittwochs Ruhetag
Jeden zweiten Sonntag im Monat
Jazz-Frühshoppen ab 11 Uhr

Stadtbücherei:

Buchtip des Monats Juli/August

Ein neues Angebot von Ratgebern hält die Stadtbücherei seit einiger Zeit für Sie bereit: neu ist dabei nicht nur der größte Teil der Bücher selbst, sondern vor allem die Präsentation: mußten Sie bisher die Ratgeberliteratur in den unterschiedlichsten Fachbereichen suchen, so finden Sie sie jetzt konzentriert im Eingangsreich, grob geordnet nach Themen und Interessen.

Eine kleine Auswahl aus der Fülle dieser Buchtitel soll hier vorgestellt werden:

Ratgeber Beruf
 (Berufswahl, Bewerbung, Einstellungstests, Karriereplanung, Existenzgründung...)
 - Testtraining für Ausbildungssuchende der 90er Jahre. Von Jürgen Hesse.
 - Bewerben in Europa. Euro-Adreßbuch für Berufswahl, Studium, Weiterbildung. Von Horst H. Siewert.
 - Zurück in den Beruf. Ein Ratgeber für Mütter von Julia Scharnhorst.

Ratgeber Geld
 (Steuern, Rente, Sozialhilfe, Geldanlage, Erbschaft...)
 - So holen Sie sich Geld vom Staat. Von Andrea Nagl.
 - ECON-Handbuch Geldanlage. Von Rolf Klein.
 - Kindergeld von A - Z. Von Ekkehard Andris.
 - Alles, was man über BAföG wissen muß. Von Annette Mengeringhausen.

Verbraucherinformation
 (Haushalt, Auto, Wohnung, Urlaub...)
 - 50 einfache Tipps für den giftfreien Haushalt. Von Katrin Berend.
 - Naturkost: ein praktischer Warenführer von Rolf Goetz.
 - Lebensmittelführer Fleisch, Fisch, Eier, Milch, Fett, Gewürze,

Süßwaren. Von Günter Vollmer u.a.

Ratgeber Gesundheit
 (Ernährung, Fitneß, Entspannung...)

- Ausdauerergymnastik: neue Aerobics von 20 bis 70. Von Erika Groos und Dorothee Rothmaier.
 - Brigitte Vollwert-Diät. Von Barbara Rias-Bucher.
 - Die aktuelle E-Zusatzstoff-Tabelle: Farb- und Konservierungsstoffe, Stabilisatoren, Emulgatoren u.a. Von Thomas Pilgram.
 - Cholesterinspiegel im Griff: köstliche Rezepte für jeden Tag. Von Angelika Ilies.

Ratgeber Psychologie
 - Ich sehe keinen Ausweg mehr... Krisen sind keine Sackgasse. Von Marianne Trappe.
 - Umgang mit der Angst. Von Horst Eberhard Richter.

Ehe/Partnerschaft
 - Wenn Männer sich nicht binden wollen. Von Sonya Rhodes.
 - Liebe zählt die Jahre nicht: wenn Frauen jüngere Männer lieben. Von Elena Gianini Belotti.

Ratgeber für Eltern
 - Unsern Kindern helfen: was tun, wenn Kinder krank werden? Von Vera Herbst.
 - Die Konsumkinder: wohin steuert unsere Jugend? Von Joachim Kutschke.
 - Trouble mit Teenies. Von Sheila Dainow.

Zum neu eingeführten Medienangebot der Sachvideos zählen auch einige, die sich der Sparte „Ratgeber“ zuordnen lassen.

Im Bereich Gesundheit/Entspannung sind das z. B.
 - Wirbelsäulengymnastik, Autogenes Training, Yoga und T'ai Chi
 Wenn wir Ihr Interesse mit diesen Beispielen geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie bei uns in der Stadtbücherei zum Stöbern wiedersehen zu können!

Skulptur und Malerei von Rolf Goerler

Kunst gehörte von Anfang an zum Konzept des Maximilianparks in Hamm. Vor allem ungewöhnliche Kunstereignisse und unkonventionelle Verbindungen verschiedener Künste fanden hier immer wieder ihren Raum. Einen weiteren Höhepunkt in dieser Tradition bietet die Ausstellung Skulptur und Malerei des Lübecker Künstlers Rolf Goerler, geboren 1927 in Hamburg, Schüler von Edwin Scharff und Marino Marini.

„In seinen Klangskulpturen nimmt Goerler figürliche Bezüge und Bedeutungshaftigkeit zum Teil zurück zugunsten einer autonomen ästhetischen und klanglichen Wirkung. Die in Schwingung gebrachte Saite wird kinetisches Element im Raum, der seinerseits durch den Klang erfüllt und überbrückt wird.“ (Dr. Jenns Howoldt)

Neben den Klangskulpturen werden monumentale Eichenholzskulpturen gezeigt, die in ihrer archaischen Erscheinung dem Raum eine poetische Dimension des Zeitlosen geben.

Ihre Volumina fordern den Beschauer heraus, plastische Erfahrungen zu machen, die bei den Doppelobjekten durch das Moment der Raumverspannung um akustische Elemente bereichert werden.

Ziel der Ausstellung ist die alte Idee des Gesamtkunstwerks, die schon zur Bauhauszeit eloquentes Anliegen war:

Optisches, haptisches und akustisches Erleben in Einklang, Kunsterlebnis werden zu lassen. Die großen Bilder paraphrasieren diese Anliegen mit den Mitteln der Farbe; Skulptur aus der Erdverbundenheit gelöst (besonderes Anliegen Ernst Barlachs und Marino Marinis) und die poetische Wüsteneinsamkeit Fuerteventuras, großzügige Lehrmeisterin; Form aus Erosion.

PFAFF
Sonderangebot
VIEL NÄHMASCHINE FÜR WENIG GELD
ab DM 469,-

Ihr Fachgeschäft 
BRÖKER PFAFF
 Hamm, Oststr. 12
 Werne, Steinstr. 33
 Bei uns
5 JAHRE GARANTIE!

Das etwas andere Gasthaus



Altes Brauhaus Isenbeck
IM HAUS HENNING

Erlebnisgastronomie nur für freundliche Leute, die gern lachen, quatschen u. flirten

Eylertstraße 15 · 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 1 38 12

Schneide mit Musik



Senföpfchen
HAMM · Südstraße 18

Mönninghoff
HOLZHANDLUNG
Langewanneweg 213
59069 Hamm
 ☎ (02381) 51030 und 51077

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
 PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
 STEGDOPPELPLATTEN
 SCHNITTHOLZ
 HOLZ IM GARTEN

über 1000 weitere Artikel

Ausstellungen

bis 10. 7.

Rolf Goerler
„Klang-Skulptur-Farbe“
Skulptur und Malerei
Maximilianpark, Elektrozentrale
Maximilianpark GmbH

bis 31. 7.

Albrecht Genin
Malerei, Graphiken, Buchu-
nikate
Galerie Kley, Werler Str. 304
Galerie Kley

bis 14. 8.

Maren Sinn - Thorsten Dunkel -
Michele Lorenzelli
„Kontaktaufnahme“
Maximilianpark, Glaselefant
Maximilianpark GmbH

bis 28. 8.

Bambus und Fächer
Der Einfluß Ostasiens in der Ke-
ramik Europas
Gustav-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

bis November 1994

Befunde der Wirklichkeit
Bilder vom Bergbau - im Kraft-
werk „Westfalen“
Eine sozio-kulturelle Aktion der
VEW und des Künstlers Alfred
Schmidt
Kraftwerk „Westfalen“, Siegen-
beckstr. 10
Vereinigte Elektrizitätswerke
Westfalen AG

bis 23. 12.

Zwischenpräsentation der IBA
Emscher Park
Dauerausstellung
Öko-Zentrum NRW, Sachsen-
weg 8
Öko-Zentrum NRW

4. - 29. Juli, mo-fr 9 - 17 Uhr

„Zur Erinnerung an den 4. Juli
1894“
Ausstellung zur Einweihung des
heutigen Rathauses
Rathausfoyer, Th.-Heuß-Platz 16;
Stadtarchiv

11. 7. - 16. 7.

Kinderkunstwoche
Kulturrevier Radbod

15. 7. - 18. 9.

„Kinderwelt - Sammlerglück“
zusammengestellt von Reinhard
End, Gengenbach
Maximilianpark, Elektrozentrale
Maximilianpark GmbH

31. 7. - 4. 9.

„Papier . . . und auf was man
sonst noch schrieb“
Ausstellung über die Geschichte
des handgeschöpften Papiers in
Zusammenarbeit mit dem Gali-
lei-Gymnasium Hamm
Gustav-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

12. - 14. 8.

„Sommerakademie Hamm“
Ausstellung der in Workshops
von Otmar Alt und Timm Ul-
richs erarbeiteten Kunstwerke
Maximilianpark, Glaselefant
Maximilianpark GmbH

15. - 26. 8.

„Die Welten der Wörter“ - Pla-
kate der Alphabetisierung
Rathausfoyer; Unesco-Institut f.
Pädagogik/Klett-Verlag

21. 8. - 18. 9.

Thomas Grochowiak
Retrospektive
Gustav-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

21. 8. - 16. 10.

„Pinocchios Abenteuer mit sei-
nen Illustratoren“
Maximilianpark, Glaselefant
Heinrich-Heine-Institut Düssel-
dorf/Maximilianpark GmbH

25. - 27. 8.

„75 Jahre Volkshochschule
Hamm
Ausstellung und Präsentation
der VHS-Kurse, Info und Bera-
tung, Mitmachaktionen
Allee-Center; VHS

25. 8. - 17. 9.

„ . . . und machten uns auf den
Weg“
Eine Frauenreise durch Ana-
tolien
Allee-Center (ab 31.8. VHS, We-
stenwall 2); VHS Marl

Veranstaltungs- reihen

4. 7. - 6. 7.

Sommerferien Kinderfilm Aktion
Während der gesamten Som-
merferien bieten die Filmtheater-
betriebe in Zusammenarbeit mit
der Stadtbildstelle und dem Ju-
gendamt Kinderfilme an, z. B.
„Otto ist ein Nashorn“, „Daffy
der Wal“, „Die Schöne und das
Biest“.
Informationen erteilt das Ju-
gendamt
Jugendamt/Stadtbildstelle

4. 7. - 8. 7.

Workshop
„Industrie - Natur - Landschafts-
phantasien“
Leitung: Otmar Alt
Maximilianpark, Tischtennishalle
Maximilianpark GmbH/
Westf. Anzeiger/
Gustav-Lübcke-Museum

11. 7. - 16. 7.

Kinderkunstwoche
Unter künstlerischer Anleitung
werden verschiedene Techniken
ausprobiert mit Farben und Un-
tergründen gespielt und eine lu-
stige Woche als künstlerische

Gemeinschaft erlebt
für Kinder von 6-12 Jahren
Bönen-Flierich
EV. Jugend/Jugend und Kultur
e.V.

18. 7. - 22. 7.

Workshop
„Papier, Schrift, Zeitung, Buch“
Leitung: Timm Ulrichs
Gustav-Lübcke-Museum
Maximilianpark GmbH/
Westf. Anzeiger/
Gustav-Lübcke-Museum

19. - 21. 8.

„Bambus und Fächer“
3tägiger Workshop für Kinder
von 10 - 13 Jahren, mit Fahrrad-
tour nach Werl zum Museum
„Forum der Völker“
Leitung: Diana Lenz-Weber,
Tanja Bierkämper
Gustav-Lübcke-Museum

Sonntag, 3.7.

14.30 Uhr

1. Jugend Trompetercorps
Heessen e.V.
Blas- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Süd
Maximilianpark GmbH

Montag, 4.7.

19.30 Uhr

Doppelkonzert
ICONOCLAST USA (Funk-Rock)
SERAPS (Belgien)
Jugendzentrum Südstraße
Jugendamt

Dienstag, 5.7.

15.00 Uhr

Film: Durch die Wälder durch
die Auen
Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
Sozialamt

Mittwoch, 6.7.

14.30 Uhr

Seniorentheater „Die Herbst-
Zeitlosen“
„Hexen und andere Weiber“
Hoppe-Bühne
Kulturwerkstatt e.V.

15.00 Uhr

Theater 1 + 1
„Circus (ab 4 Jahre)
Es wird jongliert, gezaubert, ge-
tanzt, wilde Tiere dressiert und
Musik gemacht
Maximilianpark, Aktions-
mulde/Werkstatthalte
Maximilianpark GmbH

16.00 Uhr u. 19.30 Uhr

„China im Film“
Lebewohl meine Konkubine
Regie: Chen Kaige
Hongkong/China/Taiwan 1993
Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
Volkshochschule/
G.-Lübcke-Museum

Donnerstag, 7.7.

10.00 Uhr

Kälberauktion
Zentralhallen
Westf. Herdbuch eG

20.00 Uhr

„China im Film“
Die kleinen Drachen
Regie: Gordian Troeller
Deutschland 1989
Gustav-Lübcke-Museum
Volkshochschule/
G.-Lübcke-Museum

20.00 Uhr

Kunst-Dünger
N.N. Theater
Köln
Marktplatz
„Shakespeare's Greatest Hits“

Freitag, 8.7.

20.00 Uhr

Konzertabend
G. Ligeti: Monument-Selbstpor-
trait-Bewegung
J.C. Walter: Durchscheinende
Etüde I/d
N.A. Huber: „Traummechanik“
(1967)
L. Berio: Linea
Solisten der Musikfabrik NRW
Paulo Alvares, Klavier
Christian Dierstein, Schlagzeug
Thomas Oesterdiekhoff,
Schlagzeug
G.-Lübcke-Museum, Forum
Initiativkreis Ruhrgebiet
bis 11. 7.
Schützenfest Wiescherhöfen-Lo-
hauserholz

Sonntag, 9.7.

11.30 Uhr

„China im Film“
Ein blutroter Morgen
Regie: Li Shaohong
VR China 1990
Gustav-Lübcke-Museum
Volkshochschule/
G.-Lübcke-Museum
14.30 Uhr
Alleinunterhalter Walter Bonk
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maximilianpark GmbH

Dienstag, 12.7.

9.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen

Mittwoch, 13.7.

15.00 Uhr
Trotz Alledem Theater
„Weg da . . . Oskar kommt!“
(ab 4 Jahre)
Eine clowneske Circuskomödie
zum Staunen, Spaß haben und
Mitmachen
Maximilianpark, Aktions-
mulde/Werkstatthalle
Maximilianpark GmbH
17.30 Uhr u. 20.00 Uhr
„China im Film“
M. Butterfly
Regie: David Cronenberg
USA 1993
Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
VHS/G.-Lübcke-Museum

Donnerstag, 14.7.

20.00 Uhr
Kunst-Dünger
Susu Bilibi
Marktplatz
Togo

Samstag, 16.7.

15.00 Uhr
Kinderkunstausstellung
Abschlussveranstaltung der Kin-
derkunstwoche und Präsen-
tation der Ergebnisse
Kulturrevier Radbod, Hammer
Straße
Jugendamt

16.45 Uhr
Kinderzirkus Travados
Anmeldungen erbeten
Abfahrt Poststraße
Jugendamt
ab 18.00 Uhr
Italienische Nacht
Musik, Straßentheater, Kulinar-
ische Gerichte etc.
Maximilianpark;
Maximilianpark GmbH

20.00 Uhr
Anatevka
Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

Sonntag, 17.7.

11.30 Uhr
Keramik und Porzellan aus
China, Japan und Europa - Be-
gegnung in Form und Dekor

Vortrag
Wilhelm Preker, Werl
Gustav-Lübcke-Museum, Forum
G.-Lübcke-Museum/
Museumsverein/
VHS

16.00 Uhr
Peter Pan
Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

Mittwoch, 20.7.

15.00 Uhr
Kindertheater Kreuz & Quer
„Drachendamen küßt man
nicht“
(ab 6 Jahre)
Maximilianpark,
Aktionsmulde/Werkstatthalle
Maximilianpark GmbH

16.00 Uhr
Das Dschungelbuch
Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

20.00 Uhr
Klavierdouaband
I. Strawinsky:
Le Sacre du Printemps
C. Debussy: Prélude à
l'après-midi d'un faune
G. Gershwin: Concerto in F
(1925)
Anthony und Joseph Paratore,
Klavier
G.-Lübcke-Museum, Forum
Initiativkreis Ruhrgebiet

Donnerstag, 21.7.

20.00 Uhr
Kunst-Dünger
Lady Komédie
Marktplatz
Holland

Freitag, 22.7.

20.00 Uhr
Peter Pan (s.o.)

Samstag, 23.7.

13.00 Uhr
Kräuter-Dip + Rücken-Fit
Gesundheitstage im Maipark
Maxipark GmbH

10.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Hammer Eisenbahnfreunde
Maximilianpark am Fuchsen-
garten

ab 18.30 Uhr
KURPARKFEST
- Abba 99 / Dow Jones Band
- Trachtenkapelle Franzl Waigel

und seine Bayerischen Löwen
- Les Chapeaux Claque
Tanz- und Unterhaltungsmusik
- Black and White Band
Hammer und Bönener Musik-
szene mit Soul- und Calypsoar-
rangements
- Red Point
Oldies und aktuellen Hits

20.00 Uhr
Anatevka (s.o.)

Sonntag, 24.7.

10.00 Uhr
Kräuter-Dip + Rücken-Fit
(s.o.)

14.00 Uhr
Die Mini-Eisenbahn fährt
Maximilianpark am Fuchsen-
garten
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr
Jukebox
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr
Das Dschungelbuch (s.o.)

Montag, 25.7.

20.00 Uhr
Klavierabend
W. A. Mozart: Sonate Nr. 18 für
Klavier D-Dur KV 576
S. Prokofjew: Sonate Nr. 6 A-
Dur op. 82
R. Schumann: Kinderszenen op.
15
S. Rachmaninow: Sonate Nr. 2
b-Moll op. 36
John Lill
G.-Lübcke-Museum
Initiativkreis Ruhrgebiet

Dienstag, 26.7.

9.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen

Mittwoch, 27.7.

15.00 Uhr
Kindertheatergruppe „Eseleien“
„Puppentanz im Hexenhaus“
(ab 4 Jahre)
Ein Theaterstück mit Musik und
Mitspielaktionen
Maximilianpark, Aktions-
mulde/Werkstatthalle
Maximilianpark GmbH

16.00 Uhr
Peter Pan (s.o.)

Donnerstag, 28.7.

15.00 Uhr
„Götter und Geheimnisse“
Aspekte der ägyptischen
Sammlung des Museums
Führung im Rahmen der Reihe:
Senioren-Treff im Museum
Gustav-Lübcke-Museum
G.-Lübcke-Museum/VHS

**Kleintier-
mit
Trödelmarkt**

Zentral- hallen Hamm

Raritäten · Kuriositäten
Antiquitäten · Trödel

Verkauf von
Kleintieren und Zubehör
Mehr als 250 Händler
zeigen ihr Spitzenangebot

31. Juli

von 11 bis 18 Uhr



MIT UNS...

...diktieren,
...schreiben,
...rechnen,
...kopieren,
...präsentieren.

Gebr. Thiesbrummel
Büro- u. Datentechnik
Hamm · Martin-Luther-Straße 9
Telefon (0 23 81) 9 20 20 0

20.00 Uhr
Kunst-Dünger
Prosechós, Griechenland
Marktplatz
„Salto Orientale“

Freitag, 29.7.

20.00 Uhr
Anatevka (s.o.)

Samstag, 30.7.

10.00 Uhr

Gesellenprüfung des Tischlerhandwerks
Maximilianpark, Tischtennishalle
Kreishandwerkerschaft

10.00 Uhr

Fränkischer Brautag
Maximilianpark

16.00 Uhr

Das Dschungelbuch (s.o.)

Sonntag, 31.7.

10.00 Uhr

Fränkischer Brautag (s.o.)

10.00 Uhr

Ausstellung der Gesellenstücke (s.o.)

11.00 Uhr

Trödel- und Kleintiermarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- und VeranstaltungsgmbH

14.30 Uhr

The Sharrons
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

Peter Pan (s.o.)

Mittwoch, 3.8.

10.00 Uhr

Zuchtviehversteigerung
Zentralhallen
Westf. Herdbuch eG

15.00 Uhr

Klaus Neuhaus
„Das Monster hat Masern“ (von 3 - 8 Jahren)
Maximilianpark, Aktionsmulde/Werkstatthalle
Maximilianpark GmbH

16.00 Uhr

Das Dschungelbuch (s.o.)

Donnerstag, 4.8.

19.00 Uhr

Schwarz/rot Atemgold 09
Dortmund
Die Big Band - „Anarchisten“
anschließend ab 20.30 Uhr
Palo Q'Sea
Kolumbien
Farbenprächtige Straßenparade

Freitag, 5.8.

20.00 Uhr

Peter Pan (s.o.)

Samstag, 6.8.

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

22.00 Uhr

Großes Feuerwerk
zu „Bohemian Rhapsody“ und
„Feuerwerks-Musik“
Rahmenprogramm (19 - 24 Uhr)
mit den Gottwald-Singers, Return und dem Walk Act
„Pinguine“
Maximilianpark,
Maxipark GmbH

Sonntag, 7.8.

10.30 Uhr

Botanische Führung
Maximilianpark
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

Das Dschungelbuch (s.o.)

Donnerstag, 11.8.

20.00 Uhr

Kneehigh Theatre
Großbritannien
und Inner Sense Percussion Orchestra „Carmen“

Freitag, 12.8.

19.00 Uhr

Werkstattgespräch zur „Sommerakademie“
Maximilianpark, Elefant
Maxipark GmbH

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

Samstag, 13.8.

10.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark am Fuchsigarten
Hammer Eisenbahnfreunde

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

Sonntag, 14.8.

10.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen (s.o.)

14.30 Uhr

Die Stewards
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

Peter Pan (s.o.)

14.00 Uhr

Stadterkundung mit dem Fahrrad
ab G.-Lübcke-Museum
Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Mittwoch, 17.8.

15.00 Uhr

Töfte Kindertheater
„Von der Sonne bis zum Mond...“ (ab 5 Jahre)
Eine Liederreise durch Europa
Maximilianpark
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

Peter Pan (s.o.)

Freitag, 19.8.

20.00 Uhr

Missfits
„Frauen und Kinder zuerst“
Maximilianpark, Werkstatthalle
Sparkasse Hamm/Maximilianpark GmbH

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

Samstag, 20.8.

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

Sonntag, 21.8.

10.30 Uhr

Ökologische Führung
Maximilianpark/Maxipark GmbH

14.00 Uhr

Stadterkundung zu Fuß
ab G.-Lübcke-Museum
Kultur- u. Fremdenverkehrsamt

14.30 Uhr

Südener Oldies
Blas- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

Das Dschungelbuch (s.o.)

18.00 Uhr

Oratorienchor-Adademie Hamm
A. Bruckner: Te Deum
G. Rossini: Stabat Mater
Solisten: Gewinner von Gesangswettbewerben
Chor der Oratorienchor-Akademie
Chor der Münchener Philharmoniker
Westfälisches Sinfonieorchester
Leitung: Joshard Daus
Maximilianpark, Festsaal
Kultur- u. Fremdenverkehrsamt

Mittwoch, 24.8.

16.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

Donnerstag, 25.8.

10.00 Uhr

Kälber-Auktion
Zentralhallen/Westf. Herdb. eG

15.00 Uhr

„Wege zur modernen Kunst“
Einführung in den Expressionismus
im Rahmen der Reihe: Senioren-Treff im Museum
Gustav-Lübcke-Museum
G.-Lübcke-Museum/VHS

15.00 Uhr

Festakt zum Jubiläum „75 Jahre VHS“

Kunst- und Handwerkermarkt

13. u. 14.
August



Alte Mühle

Hamm-Uentrop, Mühlenstr. 53 / 10-18 Uhr

- ALTE HANDWERKE
- MODERNE KUNST
- KUNSTHANDWERK
- Eröffnung des restaurierten Mühlenturms

Allee-Center/VHS

18.00 Uhr

„Master Me“ alias Michael Schürmann; Bauchredner Allee-Center; VHS

Freitag, 26.8.

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

19.00 Uhr

Heizel-Konzert Open Air
Der Winter kommt. Die Bands aus dem Kulturrevier spielen sich warm:
Chosen Few, Delirious: Fisherman and friends, Four in Hand, Mista Fidget, Necktie Party und Illegal; Kulturrevier Radbod
Kulturrevier Radbod

Samstag, 27.8.

14.00 Uhr

Start in die neue Eislaufsaison
Eissporthalle
Maxipark GmbH

14.30 Uhr

Dampfungfahrt zur Lippborger Kirmes
RLG-Bahnhof, 14.55 Uhr ab Maxipark
Hammer Eisenbahnfreunde

19.00 Uhr

Heizel-Konzert Open Air
Der Winter kommt. Die Bands aus dem Kulturrevier spielen sich warm:
Chosen Few, Delirious: Fisherman and friends, Four in Hand, Mista Fidget, Necktie Party und Illegal
Kulturrevier Radbod

20.00 Uhr

Sonora
Karibische Tanzmusik zum VHS-Jubiläum
Cafe Fundus, Poststr. 4; VHS

20.00 Uhr

Anatevka (s.o.)

Sonntag, 28.8.

11.00 Uhr

Trödel- und Kleintiermarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- und VeranstaltungsgmbH

14.30 Uhr

Jukebox
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

14.30 Uhr

Dampfung zur Lippb. Kirmes

14.30 Uhr

Oh, Larry - Clowntheater
Kinder-Varieté (ab 4 Jahre)

Kleintier- mit Trödelmarkt

Zentral- hallen Hamm

Raritäten · Kuriositäten
Antiquitäten · Trödel

Verkauf von
Kleintieren und Zubehör

Mehr als 250 Händler
zeigen ihr Spitzenangebot

28. Aug.

von 11 bis 18 Uhr

Kulturwerkstatt, Kleine
Bühne/bei schönem Wetter
Open Air
Kultur- und Fremdenverkehr-
samt/Kulturwerkstatt e.V.

16.00 Uhr

Peter Pan (s.o.)

Montag, 29.8.

18.30 Uhr

Kammermusikabend
Saal der Musikschule
Städt. Musikschule

Dienstag, 30.8.

20.00 Uhr

Das Dschungelbuch (s.o.)

Mittwoch, 31.8.

14.30 Uhr

Seniorentheater „Jetzt erst
recht“
„Die Rentner WG“
Hoppe-Bühne
Kulturwerkstatt e.V.

15.00 Uhr

Puppentheater Marmelock
„Die Küchengerüchte der
Minna Kümmelbroth“ (ab 5 J.)
Ein Theaterspektakel in 8
Bildern
Maximilianpark, Werkstattthalle
Maximilianpark GmbH

16.00 Uhr

Peter Pan (s.o.)

Kultursommerprogramm „Kunst-Dünger“

auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche

Donnerstag, 7. 7., 20.00 Uhr

N.N. Theater, Köln

„Shakespeare's greatest Hits“

Im vergangenen Jahr zog die Kölner Theatergruppe bereits mit dem „Glöckner von Notre-Dame“ und dem „Käthchen von Heilbronn“ alle Register ihres Könnens und der Komik. In diesem Jahr ist sie erneut zu Gast mit der aktuellen Inszenierung.

Mit dem berühmten Fingerspitzengefühl für Zeitgeist und Stimmungslage widmen sich die Akteure in der neuen Produktion dem Thema, das alle in diesen Tagen so intensiv beschäftigt: dem Sparen.

Donnerstag, 14. 7., 20.00 Uhr

Susu Bilibi, Togo

traditionelle westafrikanische
Rhythmen, Highlife, Afro-
Rock, Reggae

Die Gruppe aus dem westafrikanischen Togo tourt seit einigen Jahren bereits durch Europa. Die 5 Musiker haben die westafrikanischen Musikstile wie „Highlife“ und „Makossa“ weiterentwickelt und lassen heute Reggae, Funk und Wave mit einfließen. Verschiedene Percussionselemente afrikanischen Ursprungs werden mit Gitarre, Baß, Tasteninstrumenten, Congas und Timbalets ergänzt und bilden zusammen ein vielschichtiges Klangorchester. Besonderen Wert legen die Musiker, die ihre Stücke selbst komponieren, auf die Tam-Tams, die Trommeln, die in Afrika ein Stück Leben sind.

Donnerstag, 21. 7., 20.00 Uhr

Lady Komédie, Holland

„Survival“, Straßentheater

Akrobatik kombiniert mit visuellem Theater ist das Markenzeichen von Lady Komédie.

Fünf Frauen starten zu einer „Survival-Tour“ mit einem umgebauten Armee-LKW, ihre Alltagsorgen hinter sich lassend, um zu sich selbst zu finden und alles aus sich herauszuholen. So reisen fünf sehr verschiedene, launische Persönlichkeiten gut vorbereitet - aber es kommt anders als erwartet...

Donnerstag, 28. 7., 20.00 Uhr

Prosechos, Griechenland

„Salto Orientale“

Prosechos (auf Deutsch: demnächst) lassen Orient und Okzident miteinander verschmelzen - im Rembetiko. Von türkischen Zuwanderern in den 20er Jahren

aus ihrer kleinasiatischen Heimat mitgebracht und jahrelang mit Repressionen belegt, wurde der Rembetiko zur Musik der Subkultur Griechenlands. Die jüngere Entwicklung von Prosechos ist bestimmt durch die Ausarbeitung und Erweiterung des Sounds. Musikalische Elemente der arabischen Musik werden mit westlichen Einflüssen verstrickt. Griechische Instrumente werden ebenso gespielt wie türkische, modale wie abendländische Akkordsysteme benutzt.

Donnerstag, 4. 8., 19.00 Uhr

Schwarz/rot Atemgold 09,
Dortmund

Seit 1982 unternehmen die „Bigband-Anarchisten“ ausgedehnte Abenteuerreisen durch verschiedene Musikwelten und lassen sich von ihnen zum eigenen blasmusikantischen Schaffen inspirieren. Die Musiker tuten sich durch Klassik, Swing, Pop, Samba und Salsa, kurzum alles was Spaß macht. Sie haben keine Angst, den Leuten in die Gehörgänge und mit ihrer Musik auch in die Glieder zu fahren.

anschließend ca. **20.30 Uhr**

Palo Q'Sea

Straßenparade aus Kolumbien

Das junge kolumbianische Straßentheaterkollektiv kommt nach einer erfolgreichen Tournee 1993 durch die BRD auf vielfachen Wunsch auch in diesem Jahr wieder in deutsche Städte. Die „Straßenparade“ ist ein farbenprächtiges und temperamentvolles Spektakel in der Tradition von karnevalistischen Umzügen. Groteske Phantasievögel auf meterhohen Stelzen, furchterregende Teufel und schillernde Gestalten defilieren vorüber.

Donnerstag, 11. 8., 20.00 Uhr

Kneehigh Theatre,
Inner Sense Percussion
Orchestra, Großbritannien
„Carmen“

Das Kneehigh Theatre, Cornwall's berühmtester Vertreter, ist bekannt für innovatives, visuelles, phantasiereiches Theater. Im Ausland wurde die Gruppe besonders durch große Produktionen wie „Windfall“ bekannt. Kneehigh greift literarische Vorlagen auf, die humorvoll inszeniert und in stimmungsvollen Bildern, voller Dynamik direkt zum Zuschauer auf Plätze und Straßen gebracht werden.

500 Radler bei der 4. Hammer Öko-Tour

Mit rund 500 Teilnehmern registrierten die Veranstalter, das Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt und die Stadtwerke einen neuen Rekord bei der 4. Hammer Öko-Tour, die am 12. Mai am Stadtwerkehaus gestartet wurde. Bei optimalen äußeren Bedingungen setzten sich die Pedalritter auf den 39 km langen Weg Richtung Öko-Zentrum NRW in Heessen in Bewegung.

Zunächst ging es in östlicher Richtung, teilweise über die „Römerroute“, vorbei am Pilzholz, Westtünnen, Osttünnen und Norddinker nach Eilmsen, wo eine Rast eingelegt wurde.

Trinkwasser-Tankstelle der Stadtwerke bringt Erfrischung

Hier konnte sich der mittlerweile über mehrere hundert Meter Länge erstreckende Lindwurm mit Obst und dem in Flaschen abgefüllten und mit Kohlensäure versetzten Hammer Trinkwasser erfrischen, bevor es auf den zweiten Teil der Strecke ging, durch Uentrop, Dolberg und vorbei an

Westhusen bis zum Zielpunkt, dem Öko-Zentrum NRW in Heessen. Hier wartete bereits ein Eintopf und ein Freigetränk auf die Radler, von denen einige zum ersten Mal in diesem Jahr auf dem Rad gesessen hatten.

Dixie College Band sorgte für gute Stimmung

Am Öko-Zentrum begrüßte Öffentlichkeitsreferent Dr. Bauer die

Teilnehmer der 4. Hammer Öko-Tour und lud zu einer Führung durch das Öko-Zentrum ein.

Frisch gestärkt, ausgerüstet mit der Teilnehmerurkunde und bei guter Laune machten sich die letzten Radler am späten Nachmittag auf den Heimweg.

Die Resonanz auf die 4. Hammer Öko-Tour hat den Veranstaltern gezeigt, daß diese Radtour bereits eine gute Tradition hat und als festes Datum im Terminkalen-

der der Radler aus Hamm und der Umgebung markiert ist. Deshalb wird es eine Fortsetzung im kommenden Jahr, vielleicht mit einem Abschluß im Hammer Hafen, geben.

Dank an die zahlreichen Helfer

Die 4. Hammer Öko-Tour hat auch gezeigt, daß mit steigender Teilnehmerzahl die organisatorischen Anforderungen zunehmen. Dies betrifft vor allem die Streckensicherung und den raschen Ablauf an den Verpflegungspunkten. Daß dennoch in diesem Jahr fast alles gut geklappt hat, ist besonders auch den zahlreichen Helfern zu verdanken: der Polizei, dem DRK, dem Gastronomiebetrieb Henselmeyer und den Mitarbeitern des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes, des Öko-Zentrums und der Stadtwerke.



Stadtwerke präsentierten sich bei der Renergie 94

Vom 26. bis 29. Mai 1994 konnten sich Fachleute, Bauherren und Renovierer im Öko-Zentrum NRW in Heessen über Technik und Anwendung der regenerativen Energien informieren.

Auch die Stadtwerke Hamm waren mit einem Ausstellungsstand auf dieser Kongreß-Messe vertreten.

Insgesamt rund 6.000 Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet kamen an den vier Ausstellungstagen ins Öko-Zentrum, um Neuigkeiten in Sachen Solarenergie und Windkraft zu erfahren.

Von den Ausstellungsbesuchern wurde am Messestand der Stadtwerke immer wieder die Frage gestellt, was denn die Stadtwerke mit regenerativen Energien zu tun hätten.

Den Stadtwerken Hamm als kommunalem Versorger mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme liegt der Umweltschutz und der sinnvolle und sparsame Einsatz von Primärenergie besonders am Herzen. Dies wird z. B. durch die beiden Blockheizkraftwerke der Stadtwerke in Heessen und in der Stadtmitte deutlich. Diese Anla-

gen erzeugen in Kraft-Wärme-Kopplung Wärme und Strom. Dadurch werden hohe Wirkungsgrade erzielt, die Umwelt wird durch weniger Schadstoffausstoß geringer belastet.

Aber auch mit ihrem Förderprogramm „Aktion Umweltbonus“ leisten die Stadtwerke einen wichtigen Beitrag zur Ressour-

censchonung und zum umweltschonenden Einsatz von Primärenergie.

So fördern die Stadtwerke die Umrüstung auf Erdgas-Brennwerttechnik, aber auch den Einbau von thermischen und photovoltaischen Solaranlagen und die Planungsmehrkosten für Niedrigenergiehäuser mit einem finan-

ziellen Zuschuß.

Mit fast 250 geförderten Brennwertanlagen hat das Förderprogramm bereits gut eingeschlagen, aber auch sieben thermische Solaranlagen sind von den Stadtwerken bisher finanziell gefördert worden. Und die Messebesucher konnten am Stadtwerke-Stand diese Anlagen anhand großer Bildtafeln selbst in Augenschein nehmen. Wie groß die Nachfrage nach den umweltschonenden Technologien Erdgas-Brennwerttechnik und Solarenergie ist, davon zeugen die vielen Beratungsgespräche, die die Energieberater der Stadtwerke an den vier Veranstaltungstagen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern geführt haben.

Immer wieder hat sich gezeigt, daß die Stadtwerke in Fragen des umweltschonenden Energieeinsatzes offenbar einen großen Vertrauensvorschuß besitzen: Viele Messebesucher ließen sich zunächst am Stadtwerke-Stand die Einsatzmöglichkeiten der „sanften“ Energien erläutern und informierten sich dann bei den zahlreichen Herstellern über Preise und Systemkomponenten.



Am Ausstellungsstand bei der Renergie 94 führten die Energieberater der Stadtwerke zahlreiche Beratungsgespräche mit interessierten Messebesuchern.

Stadt Hamm im städtebaulichen Landeswettbewerb erfolgreich

„Stadtökologie, Industrie-
und Gewerbeflächen“
ausgezeichnet

Aus den Händen von Minister
Franz-Josef Kniola konnte Stadt-
planungsamtsleiter Ralf Möller
Mitte Juni auf der ehemaligen Ze-
che Zollverein in Essen eine Aner-
kennungs-Urkunde im Landes-
wettbewerb „Stadtökologie,
Industrie- und Gewerbeflächen“
entgegennehmen.

In diesem Jahr sollten erstmalig
Beiträge zur Planung, Gestaltung
und Nutzung von Industrie- und
Gewerbeflächen aus stadtökolo-
gischer Sicht eingereicht werden.
Der Beitrag der Stadt Hamm gibt
einen Überblick über die vor Ort
praktizierte Konzeption einer um-
fassend umweltorientierten, d. h.
ökologischen und flächensparen-
den Entwicklung von Industrie-
und Gewerbeflächen. Das Häm-
mer Konzept gliedert sich in drei
Maßnahmenblöcken.

Der erste ist die Reaktivierung
brachgefallener Flächen, wo
Hamm die ehemaligen Zechen-
gelände Maximilian, Sachsen
und Radbod in den Wettbewerb
schickte. Als Zweites wurden Bei-
spiele aus der Gewerbeumfeld-
verbesserung angeführt, wobei
das entsprechende GUV-Pro-
gramm für inzwischen 17 Gewer-
begebiete erläutert wurde. Zuletzt
diente das Glunz-Dorf als Beispiel
für ökologische Erschließungs-
und Bebauungsplanung neuer
Gewerbestandorte. (psh)

SAMSTAG, 16.7.94
AB 19.00 UHR

EINTRITT

Erwachsene 5,- DM
Kinder/Jugendliche 2,- DM
Familien 12,- DM
Dauerkarten frei



Italienische Nacht

ERLEBEN SIE EINE NACHT VOLLER
ITALIENISCHER BESCHWINGTHEIT.

FRANCESCO NAPOLI
Pophits aus Italien

GINO D'ORO

Italienische und Deutsche Schlager

BEI CHIANTI, PASTA UND MUSIK.

FRATELLI DI TAGLIA

»Di stinta compagnia Colombazzi«

Straßentheater

TRIO VENEZIA

Italienische Folklore

INMITTEN FARBEFROHER BLÜTENPRACHT.



WESTFÄLISCHER
ANZEIGER



Gastronomie im Maxipark
A. Dietrich

WEINGALERIE
WÖHRLE

Ristorante Pizzeria
Roma bei Enzo



Elefantastisch...

„Happy birthday, Maxipark und gläserner Jumbo!“

Unsere Geburtstagsüberraschung zum Zehnjährigen:

Die neue Telefonkarte mit dem gläsernen Elefanten.

Exklusiv: die Karte mit Format!

Limitierte Auflage: nur 4000 Stück.

Zum günstigen Preis von je 35,- DM. Wächst im Wert.

Jetzt bei uns und im Maxipark zu haben.

Mit dem Erlös machen wir den
Maxipark noch attraktiver.



Volksbank Hamm eG

Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

Wir von hier.

**zehn
Jahre**

Maximilianpark

Netzwerk Radbod

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Hamm mbH eröffnet neue Möglichkeiten für Langzeitarbeitslose

Not macht bekanntlich erfindend: vor dem Hintergrund zunehmender Langzeitarbeitslosigkeit auf dem Hammer Arbeitsmarkt haben der Rat der Stadt Hamm, die Kreishandwerkerschaft und das Ausbildungszentrum der Bauindustrie die Gründung einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (BQG) beschlossen.

Das Gründungsdatum 2. Mai 1994 markiert den Beginn einer arbeitsmarktpolitischen Offensive für besonders benachteiligte Gruppen des Arbeitsmarktes.

„Die steigenden Zahlen bei den Langzeitarbeitslosen erfordern neue, zusätzliche Lösungsstrategien“, betonte Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer vor Vertretern der Landesregierung, der Wirtschaft, der Gewerkschaften und der Arbeitsverwaltung, „mit der Kreishandwerkerschaft und dem Ausbildungszentrum der Bauindustrie konnten zwei Partner gefunden werden, auf deren Erfahrung und Kompetenz wir bauen können!“

Langzeitarbeitslosigkeit ist ein komplexes Geschehen, das materielle, wirtschaftliche, soziale und psychische Probleme umfaßt.

Schwindende Vermittlungschancen, Sozialhilfebezug als dauerhafte soziale Erfahrungen und das Gefühl, „nicht gebraucht zu werden“, setzen eine Spirale der Hoffnungslosigkeit in Gang, die die Betroffenen nur schwer wieder anhalten können.

Isolierte Hilfsmaßnahmen reichen in dieser Situation nicht mehr aus. Gefordert ist vielmehr ein abgestimmtes Gesamtkonzept, das über „rein“ technische Vermittlungsprozesse hinausgeht und die Gesamtsituation der Langzeitarbeitslosen mitberücksichtigt.

Qualifizierungsmaßnahmen, soziale Betreuungsangebote und betriebliche Praktika sollen der drohenden Entstrukturierung des Alltagslebens begegnen, die individuelle Leistungsfähigkeit steigern und die Arbeitsmarktchancen erhöhen.

Als „Konzertierte Aktion“ gegen die Langzeitarbeitslosigkeit wird die BQG in Zukunft mit allen

wichtigen Akteuren des Arbeitsmarktes kooperieren.

Für zunächst 90 Teilnehmer/-innen will die Gesellschaft eine Brücke zur Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt werden.

Die bereits im Rahmen eines Pilotprojektes erfolgreich durchgeführte Maßnahme im Garten- und Landschaftsbau wird ebenso zum Angebot gehören wie ein Projekt im Bauhandwerk.

In der weiteren Perspektive ist an eine Ausdehnung dieses Spektrums gedacht.

An Aufträgen wird es der neuen Gesellschaft sicher nicht fehlen; so sollen zukünftig z. B. Gebäude begrünt, Schulhöfe entsiegelt, Fahrradständer gebaut sowie vielfältige Gestaltungs- und Verschönerungsarbeiten vornehmlich auf städt. Flächen und an städt. Gebäuden durchgeführt werden.

In den vorgesehenen Betriebspraktika werden die Teilnehmer/-innen nicht nur „Firmenluft“ schnuppern, sondern auch Kontakte zu möglichen Arbeitgebern knüpfen können. Für die Betriebe ergibt sich die Möglichkeit, betriebliche Einarbeitungskosten bei späteren Einstellungen zu reduzieren.

Als zusätzliches arbeitsmarktpolitisches Instrument beschreibt die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft neue Wege bei der Beseitigung der Langzeitarbeitslosigkeit.

Eingebettet in ein umfangreiches Kooperationsmodell will sie jene Zielgruppen ansprechen, die mit den gängigen Methoden zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nur schwer oder gar nicht mehr zu erreichen sind.

Finanzierung von Arbeit anstelle von Arbeitslosigkeit - die Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative der neuen Gesellschaft ist beides: beruflich-soziale Integrationsförderung und Verbesserung des wichtigen Standortfaktors „Arbeitsmarktqualität“.

Die BQG ist ein Leitprojekt der Regionalkonferenz Dortmund-Hamm-Unna. Sie wird vom Land NW aus Mitteln des Handlungsrahmens Kohlegebiete gefördert; als Starthilfe erhält die neue Gesellschaft 2,7 Mio. DM.

Hohe Wirtschaftskraft im westfälischen Ruhrgebiet

Auf rund 40 Mrd. DM belief sich nach jüngsten Berechnungen die Bruttowertschöpfung im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund, der die Städte Dortmund und Hamm sowie den Kreis Unna umfaßt. Die Bruttowertschöpfung gibt den Wert der in einem Jahr in einer Region erzeugten Waren und Dienstleistungen an.

Die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen der Stadt Dortmund lag mit 89.300 DM (Stadt Hamm

73.700 DM und Kreis Unna 72.800 DM) über der des Landes Nordrhein-Westfalen mit 85.500 DM und knapp unter der des Ruhrgebietes mit 89.400 DM.

Im IHK-Bezirk wurden zuletzt nur noch 38% der Wirtschaftsleistung durch den warenproduzierenden Bereich erzielt, während der Dienstleistungsbereich 62% der Wirtschaftsleistung erbrachte. Diese Feststellung belegt den in den letzten Jahrzehnten erfolgten Wandel zum tertiären Sektor.

Große Resonanz auf Weiterbildungsangebot für Existenzgründer/innen

„Erfolgreich Selbstständig“ - unter diesem Titel präsentiert sich noch bis zum Ende des Jahres eine Veranstaltungsreihe, der schon jetzt der eigene Erfolg sicher ist:

Das in Zusammenarbeit von Hammer Wirtschaftsförderung/Agentur für Existenzgründungen, Dortmunder Wirtschaftsförderung und dem Forum Weiterbildung Unna entwickelte Programm ist auf reges Interesse bei den „Unternehmern und Unternehmerinnen von morgen“ gestoßen. „Die Nachfrage ist so groß“, so Norbert Dalmeyer von der Wirtschaftsförderung, „daß wir eine zweite Auflage des Programmes nachdrucken lassen mußten.“

An drei Veranstaltungsorten - dem Hammer Technologie- und Gründungszentrum, dem Innovationszentrum, dem Technologiepark Schwerte - können sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit allen wichtigen Fragen der beruflichen Selbstständigkeit vertraut machen.

„Unternehmensgründung von A - Z“ - dieser Anspruch ist buchstäblich gemeint: von den Fragen des Rechnungswesens über er-

folgreiches Marketing, von der Öffentlichkeitsarbeit über effektive Verkaufsstrategien, von Bürotechnik über Projektmanagement bis zu Leitungs- und Organisationsfragen reicht die umfangreiche Angebotspalette.

„Existenzgründung“, so Dalmeyer, „ist ein Schritt, der gut vorbereitet sein will. Vor allem die ersten Jahre stellen einen kritischen Zeitraum dar. Fehler, die in dieser Unternehmensphase gemacht werden, sind später nur noch schwer oder gar nicht mehr zu korrigieren.“

Das Angebot von „Erfolgreich Selbstständig“ zielt vor allem auf diesen kritischen Abschnitt am Beginn einer „Unternehmerkarriere“; es richtet sich zugleich an solche Interessenten und Interessentinnen, die den Wechsel in die berufliche Unabhängigkeit bereits vollzogen haben und zusätzliche Informationen, Hilfen und Tips für die betriebliche Praxis benötigen.

Weitere Informationen bei: Herrn Norbert Dalmeyer, Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaftswesen, Telefon: 0 23 81 / 17 - 84 60.

Bestattungsinstitut



Helmut Richter

Fachgeprüfter Bestatter
Übernahme aller
Bestattungsangelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Ludwig-Teleky-Str. 23, 59071 Hamm, Tel. (0 23 81) 8 06 05



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81 / 2 41 23

Garten- und Landschaftsbau engagiert sich im Öko-Zentrum NRW

„Außengestaltung wesentlicher Bestandteil des ökologischen Bauens“

Zum dritten Mal innerhalb eines halben Jahres hat das Öko-Zentrum NRW aufgestockt: Nach den Unternehmen Ytong und Glunz stieg nun der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Westfalen-Lippe (GaLaBau) als Kommanditist in die Hammer Einrichtung ein, die das ökologische Bauen fördern soll. Einstimmig befürworteten die 14 Beteiligten des Zentrums die Erweiterung in der letzten Gesellschafterversammlung.

Mit der Beteiligung des GaLaBau-Verbandes soll der ganzheitliche Ansatz des ökologischen Bauens unterstrichen werden. „Mit der Erstellung des Baukörpers allein läßt sich das umweltgerechte Bauen nicht erreichen“ betont Verbandsgeschäftsführer Dr. Karl Schürmann. Mit einer entsprechenden Gestaltung der Außenanlagen, der Dach- und Fassadenbegrünung oder der Anlage von Teichen trage der Garten- und Landschaftsbau wesentlich zur ökologischen Einbettung der Baumaßnahmen bei, so Schürmann weiter.

Mit dem ebenfalls in Hamm ansässigen Verband bekommt das Öko-Zentrum NRW einen starken Partner: Der neue Kommanditist vertritt rund 350 Betriebe mit 7.000 Beschäftigten und einem Umsatzvolumen von 650 Mio. DM. Erste Kooperationen zeichnen sich bereits ab: Gemeinsam werde man künftig Fort- und Weiterbildungsseminare zu Fragen der Freiraumgestaltung durchführen, kündigt Zentrums-Chefin Simone Raskob, selbst studierte Landschaftsarchitektin, an.

Offen für weitere Partner

Ferner sollen die Räumlichkeiten des Zentrums für GaLaBau-Veranstaltungen und für Kleinmessen genutzt werden. Beim weiteren Aufbau der Einrichtung, insbesondere bei der Gestaltung der Außenanlagen, will der Ver-

band seine Kompetenz einbringen.

Ermöglicht wird die Kooperation durch die Organisationsform des Öko-Zentrums NRW. Seit ihrer Gründung 1991 firmiert die Betreibergesellschaft der Einrichtung als GmbH & Co. KG. Diese Struktur schafft die Voraussetzung für Einbindung weiterer Partner und schließt zugleich Interessenkollisionen aus.

Während die Kommanditgesellschaft offen ist für Verbände, Unternehmen und Gruppierungen, die sich den Zielen der Ökologie verschrieben haben, bleibt die Geschäftsführung und damit die „Unternehmenspolitik“ Sache der Verwaltungs-GmbH. In ihr haben ausschließlich öffentlich-rechtliche Geldgeber wie das Land Nordrhein-Westfalen, die Stadt Hamm oder die Architektenkammer NW Sitz und Stimme.

„Durch die Aufnahme des Garten- und Landschaftsbauverbandes ist es gelungen, einen landesweit agierenden Wirtschaftsverband für das ökologische Bauen zu gewinnen und eine im Sinne der Zentrums-Ziele gedeihliche Zusammenarbeit zu erreichen“, zieht Simone Raskob das Fazit der Erweiterung.

Wettbewerb für Gewerbearchitektur und Gewerbeumfeldverbesserung

Der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) schreibt erneut einen Wettbewerb für Gewerbebetriebe aus; das Thema: Gewerbebau und Gewerbeumfeldverbesserung. An diesem Wettbewerb können sich alle Unternehmen, die bei der Gestaltung ihrer Betriebsgebäude besonderen Wert auf gestalterische Qualität gelegt haben, beteiligen, und zwar sowohl bei Neubauten als auch bei Umbauten von älteren Gebäuden. Einzige Voraussetzung ist,



DAS RICHTIGE GELD FÜR ALLE WELT

ReiseService:
Tips und Zahlungsmittel

wenn's um Geld geht

Sparkasse Hamm

Ein Unternehmen der Finanzgruppe



terentwickeln. In Hamm gibt es bereits eine gute Anzahl von Unternehmen, deren Betriebsgebäude hohe architektonische Qualitäten aufweisen oder deren Außenanlagen von Landschaftsgärtnern vorbildlich gestaltet wurden.

Der KVR-Wettbewerb bietet nun diesen Unternehmen die Gelegenheit, dies auch nach Außen hin zu dokumentieren.

Deshalb sollten sich möglichst viele Hammer Unternehmen an diesem Wettbewerb beteiligen, sie werben damit sowohl für sich als auch für den Wirtschaftsstandort Hamm insgesamt.

Selbstverständlich gibt es dabei auch Preise zu gewinnen: die Gesamtpreisumme beträgt 30.000,- DM.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von gewerblichen Gebäuden und Anlagen, die Anmeldung kann aber auch durch den Architekten vorgenommen werden. Für die Anmeldung genügen schon zwei Fotos und eine kurze Beschreibung des Projektes.

Die Anmeldeformulare sind beim KVR in 45128 Essen, Kronprinzenstr. 35, Tel. 0201/2069-531 erhältlich. Anmeldeschluß ist der 15. 9. 1994.

Helmrich Textilpflege

POLSTERMÖBEL- UND TEPPICHREINIGUNG

Betrieb: Caldenhofer Weg 79, 59063 Hamm, Tel. (0 23 81) 2 23 37

Läden: H.-Reinköster-Straße 10 · Sternstraße 10 (Quick-Wash)

Rhynern, Unnaer Str. 7 · Südstr. 20 · Rathenastr. (im Grote-Markt)

Kurparkfest

in Hamm

ABBA 99

mit der Dow Jones Band

Trachtenkapelle Waigel

und seine Bayerischen Löwen

Les Chapeaux Claque

Hammer Band mit Tanz- und Unterhaltungsmusik

Red Point

Formation erfahrener Musiker aus Hamm
mit Oldies und aktuellen Hits

Black and White Band

Musiker der Hammer und Bönener Musikszene
mit Soul- und Calypsoarrangements

Höhenfeuerwerk

Eintrittskarte
ist
KOMBIKARTE
für Eintritt
und Bus

Samstag, 23. Juli '94, ab 18.30 Uhr